



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel

für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt!

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

GEISTLICHE TAGE IM KLOSTER WITTICHEN

Do. 15.3. Beginn ab 18:00h. bis So. 18. März 13:00h. 2012

Gethsemani-Stunde, fortwährende Eucharistische Anbetung, Stunde der Barmherzigkeit, Tridentinische Hl. Messen mit Kaplan Dr. Tobias Hauenstein und Vorträge über Barnabas Nwoye, das Siegel und die Verehrung des Kostbaren Blutes, über Heiligkeit und Vollkommenheit u. a. von Prof. Alfred Müller; kostenlose Übernachtung auf Matratzen im Kloster. Wittichen liegt im Schwarzwald bei Schenkenzell. Bitte warme Decke und Bettwäsche mitnehmen. Nächstgelegenes Hotel: 0 78 36 -1041

Anmeldung: Tel: 06581-92 33 33 oder 07513-644 942

Es eilt!!!

1. Januar 2012 - Hochfest der Gottesmutter Maria

GEBETSARMEE

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ (Sie ist in Weiß und Gold gekleidet).

Sie sagt: „Liebe Kinder, es ist wichtig, dass ihr erkennt, dass die Abtreibung der entscheidende Wunde Punkt ist, welcher der Menschheit den Untergang bringt. Wenn die Abtreibung besiegt würde, wäre der Weg zur Versöhnung zwischen dem Herzen der Welt und Gott Vater offen. Dann würdet ihr sehen, wie Kriege aufhören, wie sich die Wirtschaft unter rechtschaffenen Führern stabilisiert, wie der moralische Zerfall sich wendet, wie Krankheit und Hunger weitgehend aufhören und Naturkatastrophen und auch von Menschen verursachte Katastrophen abnehmen.

Denn Ich sage euch, Böses bringt Böses hervor. Denkt daran, liebe Kinder, ein Ave Maria von Herzen gebetet, kann Kriege beenden, Krankheiten heilen, Herzen verwandeln und den Sieg der Gerechtigkeit über das Böse hervorbringen.

Ich bin daher gekommen, um eine Gebetsarmee zu mobilisieren – nicht nur hier, sondern in der ganzen Welt. Ich nenne sie **EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN**. Dies ist der Ruf eurer Himmlischen Mutter zu den Waffen. Vereint euch in diesem Bemühen, liebe Kinder, und folgt Meinem Ruf. Jesus und Ich werden euch helfen, diesen ‚Einen Rosenkranz täglich für das Leben‘ in der Welt zu verbreiten.

Ihr braucht von niemandem eine Genehmigung oder Anerkennung, um zu beten oder mit dem Gebet zu evangelisieren. Ihr solltet Menschen aus allen Teilen der Welt ermutigen, an dieser ‚Gebetsarmee‘ teilzunehmen. Ich bin immer eure Mutter, eure Unterstützung, eure Partnerin in allem, was gut ist, aber diese Gebetsarmee muss sich schnell verbreiten, damit sie wirksam ist – und somit ist sie Mein kostbarstes und persönliches Vorhaben.

Mache dies bekannt.“

1. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die Länge, Breite und Tiefe dieser Botschaften zu erfassen. Heilige Liebe ist das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Das Herz Meiner Mutter ist das Tor zum Neuen Jerusalem. Deshalb ist die Heilige Liebe das Tor zum Neuen Jerusalem. Die Göttliche Liebe ist das Neue Jerusalem.“

3. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte euch zu verstehen, dass die Meinung der Welt den Wert von allem bestimmt. Wenn die Welt etwas für selten oder unschätzbar hält, dann ist es so, aber heute wird das Leben im Mutterleib oft nicht als das wahre Geschenk geschätzt, welches es ist – nämlich als Schöpfung Gottes. Die Folge der Abwertung des Geschenkes Gottes ist die Abtreibung.“

3. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich trage diese Angelegenheit, diese Armee ‘Täglich ein Rosenkranz gegen die Abtreibung’, zum Herzen Meines Vaters. Er wird Türen öffnen und Wege frei legen, damit diese Aktion blüht. Es drängt.“

5. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte fragt jeden Priester, den ihr fragen könnt, er möge die Bewegung ‘Jeden Tag ein Rosenkranz gegen die Abtreibung’, unterstützen und verbreiten. Diese ist Meine Armee. Ich rechne mit eurer Hilfe.“

6. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Es gibt viele, die Meine Armee unterstützen, aber es gibt auch viele Fragen. Um zur Armee „Ein Rosenkranz täglich für das Leben“ zu gehören, wird nur dein Herz gebraucht. Deine Willensentscheidung allein genügt, um zu dieser mächtigen Gebetsarmee zu gehören.

Für diese Armee sollte und muss auf jede mögliche Art geworben werden. Jeder gegenwärtige Augenblick ist eine Gelegenheit, neue Mitglieder einzuberufen.

Ich sage euch noch einmal, dies ist kein Bemühen, das Anerkennung oder Bestätigung braucht. Es handelt sich um eine weit reichende Gebetsarmee, die Satan den Kampf ansagt, um daraus als Sieger hervorzugehen. Hört nicht auf seinen Einspruch.“

7. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jene, die Mich lieben und wirklich in der Wahrheit leben, sollten diese Gebetsarmee gegen die Abtreibung nicht bekämpfen, denn dies würde der bösen Ermutigung Satans zur Abtreibung – der schweren Sünde – noch Macht verleihen.

Außerdem haben alle, die von dieser Gebetsarmee hören, die feierliche Verpflichtung, dem Ruf des Himmels zu den Waffen zu folgen¹ und täglich den einen Rosenkranz gegen die Abtreibung zu beten. Ich ermutige alle, die Einfluss haben, dies zu fördern.“

7. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jene, die Mich lieben und wirklich in der Wahrheit leben, sollten diese Gebetsarmee gegen die Abtreibung nicht bekämpfen, denn dies würde der bösen Ermutigung Satans zur Abtreibung – der schweren Sünde – noch Macht verleihen.

Außerdem haben alle, die von dieser Gebetsarmee hören, die feierliche Verpflichtung, dem Ruf des Himmels zu den Waffen zu folgen und täglich den einen Rosenkranz gegen die Abtreibung zu beten. Ich ermutige alle, die Einfluss haben, dies zu fördern.“

8. Januar 2012 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Dieser Aufruf zu Gebet und diese Gebetsarmee sind ein Teil Meiner Barmherzigkeit in diesen letzten Tagen. Macht euch nichts vor und bedenkt, dass Meiner Barmherzigkeit Meine Gerechtigkeit folgen wird. Jetzt ist die Zeit, durch ein Mitwirken in dieser Heiligen Armee Leben und Seelen zu retten.“

¹ Denn gemäß der Enzyklika *Evangelium Vitae* des seligen Joh. Paul II. sollte grundsätzlich jeder Katholik für das Leben und für die Beendigung der Abtreibung beten:

Evangelium Vitae: „(135) es bedarf dringend eines groß angelegten Gebetes für das Leben, das die ganze Welt durchdringen soll. Mit **außerordentlichen Initiativen und im gewohnten Gebet möge von jeder christlichen Gemeinde, von jeder Gruppe oder Vereinigung, von jeder Familie und vom Herzen jedes Gläubigen** ein leidenschaftliches, inständiges Bittgebet zu Gott, dem Schöpfer und Freund des Lebens, emporsteigen. ... (136) .. Und es kann auch keinen wahren Frieden geben, wenn man nicht das Leben verteidigt und fördert. Daran erinnerte Paul VI.: "Jedes Vergehen gegen das Leben ist ein Attentat auf den Frieden, ... „

9. Januar 2012 - Montagsgebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, vergebt jedem, denn dadurch könnt ihr tiefer in Unsere Vereinten Herzen gelangen. Auf diese Weise könnt ihr schnell auf der Treppe zur Heiligkeit vorankommen. Vergebt, wie Ich euch vergeben habe, ohne Bedingung, ohne Erinnerung an das Vergangene, ohne Groll.“

Heute Abend segne ich Euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.

11. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus.“

Herr Jesus, hilf mir, nie mehr durch mein Handeln oder Nichthandeln in Gedanken, Worten oder Werken den Göttlichen Willen zu behindern

Bete dieses Gebet täglich. Es gefällt dem Herrn.“

12. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich möchte euch den Unterschied zwischen einem besonnenen ‚in Erwägung ziehen‘ und einer Verzögerung (Aufschieben) erklären. Manchmal ist es weise, vor dem Handeln oder Sprechen seine Meinung im Licht der Heiligen Liebe abzuwägen. Natürlich ist das durch den Zeitdruck nicht immer möglich. Dann spricht oder handelt die Seele gemäß der Grundlage der Heiligen Liebe im Herzen oder gemäß dem Fehlen dieser Heiligen Liebe.

Aber es gibt andere Male, wo der Wille Gottes offensichtlich ist und die Seele aber eine Entscheidung verzögert. Dies ist eindeutig unklug und dient nur als Hindernis bei der Erfüllung der Pläne Gottes. Die Verzögerung ist ein Werkzeug Satans und sie ist, so wie es bei allen seinen Werkzeugen der Fall ist, ein Hindernis für das Gute und ein Zeichen von Stolz.

Schiebt daher keine Tat auf, von der ihr wisst, dass es eure Verantwortung ist, sondern kümmert euch um alles in einer zeitgemäßen Art und Weise. Wenn ihr unsicher seid, welchen Weg ihr einschlagen sollt, dann betet um Besonnenheit und Weisheit.“

13. Januar 2012 - Freitagsgebet

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend ermahne Ich euch dringend, ja Ich bitte euch inständig, seid beharrlich im Glauben – im Glauben, der sich an die WAHRHEIT hält; denn am Ende wird die WAHRHEIT siegen.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

14. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Franz von Sales erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich war mir nicht sicher, ob er es ist. Dann sagte er: „Mein Festtag kommt bald. Schau auf deinen Kalender“. Ich fand ihn am 24. Januar. Er sagte: „Glaubst du mir jetzt? Ich bin gekommen, um mit dir über die Auswirkungen der Heiligen Liebe im Herzen zu sprechen.“

Heilige Liebe kann in den Händen Gottes die alltäglichste Angelegenheit in ein mächtiges Erlösungswerkzeug verwandeln.

Heilige Liebe kann, wenn sie im Herzen angenommen wird, Dunkelheit in das Licht der Wahrheit verwandeln.

Heilige Liebe kann zum Sieg über die Sünde anregen, deshalb ist Heilige Liebe die Grundlage jeder Bekehrung im Herzen.

Heilige Liebe ist das Mittel der Hingabe des freien Willens, um den Göttlichen Willen anzunehmen.

Heilige Liebe hilft der Seele, die Gnade Gottes in jedem Kreuz zu erkennen.

Dies sind stichhaltige Gründe für die Seele, diese Botschaften anzunehmen und dieses Werk der Heiligen Liebe zu unterstützen, indem die Botschaften gelebt werden. Dies tun, heißt, das Herz durch Heilige Liebe verwandeln lassen. Dies tun, bedeutet, dem Weg der Heiligen Vervollkommnung folgen.“

16. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Franz von Sales sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ohne Heilige Liebe im Herzen sind die guten Taten, die Buße und Wiedergutmachung leer; denn die Heilige Liebe ist das Fundament der Heiligkeit, Rechtschaffenheit und Wahrheit. Die Seele kann außerhalb der Heiligen Liebe nicht dem Göttlichen Willen des Vaters entsprechen, denn der Wille Gottes ist Heilige Liebe.

Heilige Liebe führt die Seele von ihrer Ichbezogenheit weg zum Blick auf Gott und den Nächsten hin. Dies bringt das Herz zur Gleichförmigkeit mit dem Göttlichen Willen. Die Seele hört allmählich auf, alles auf sich selbst zu beziehen; stattdessen schaut sie darauf, wie sich alles auf Gott und den Nächsten bezieht. Eine solche Seele ist in den Augen Gottes ein Juwel und erklimmt schnell die Stufen der Heiligkeit. Dies ist der Weg zur Vervollkommnung [und Vollkommenheit].“

16. Januar 2012 – Montagsgebet um Frieden in den Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, immer wieder bitte Ich euch, eure Herzen von der ungeordneten Eigenliebe und vom Egoismus zu befreien. Wenn euer Herz mit Ichsucht gefüllt ist, hat die Heilige Liebe keinen Platz darin; dann kann sie nicht die Herrschaft in eurem Herzen übernehmen. Übergebt euch daher der Heiligen Liebe.“

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Der ganze und einzige Zweck dieses Werkes ist es, die Herzen von allem zu entleeren, was die Heilige Liebe behindert, damit die Heilige und Göttliche Liebe in jedem Herzen herrschen kann; aber die Heilige Liebe kann nicht in den Herzen regieren, die ihr Herz dem unentschiedenen Vielerlei übergeben haben. Herzen, die jede Art von Sorge über die Heilige Liebe stellen, geben der Wahrheit keinen Raum.

Euer eigenes Glück und euer Wohlergehen sind in Heilige Liebe gehüllt. Weil Satan einen Nebelschleier der Täuschung über die Heilige Liebe gelegt hat, könnt oder werdet ihr den greifbaren Schatz nicht erkennen. Wenn ihr die Wahrheit nicht sucht, werdet ihr sie nicht finden. Wenn ihr euer Herz nicht für die Wahrheit öffnet, werdet ihr nicht der Wahrheit gemäß denken, sprechen oder handeln.

Manche haben Angst davor, die Wahrheit der Heiligen Liebe zu finden und sie glauben törichterweise, dass ihre eigenen Überzeugungen geschwächt werden könnten. Es ist das Nichtglauben an die Heilige Liebe, welches euch entwaffnet und schwächt. Ich kann Mein Königreich in solchen Herzen nicht errichten.

Mein Königreich ist auf das Fundament der Heiligen Liebe gebaut – der Grundlage der Wahrheit – das Neue Jerusalem. Ich bitte euch, eure Herzen vom Irrtum und der Täuschung Satans frei zu machen und Mir zu erlauben, Mein Königreich in euren Herzen zu errichten. Erst dann werdet ihr Frieden und Sicherheit finden.“

18. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

So wie es mit jedem Verhalten in der Welt ist, so ist es auch hier, das Annehmen muss zuerst im Herzen geschehen und dann – erst dann – kann der Glaube oder die Gesinnung in der Welt verbreitet werden. So ist es auch mit dem politischen Irrtum: Mit der Abtreibung, der Homosexualität – dem Annehmen falscher Religionen – ja, mit jeder Sünde.

Dies gilt auch für die Heilige Liebe, die, wenn sie im Herzen angenommen wird, das Neue Jerusalem in der Seele selbst und in der Welt errichtet. Ihr seht, dieser gleiche Grundsatz gilt sowohl für das Gute als auch für das Böse. Ich bin gekommen, um mit der Errichtung des Neuen Jerusalem sowohl in den Herzen als auch in der Welt zu beginnen. Da Heilige Liebe das Neue Jerusalem ist, ist dieses Werk das Fundament Meines Königreiches.

Obwohl viele versucht haben, an diesem Fundament zu rütteln, so wird doch niemand hierbei Erfolg haben. Was durch Meine Hand begonnen wurde, wird weiter wachsen und blühen – sowohl in den Herzen als auch in der Welt. Jene, die die Heilige Liebe bekämpfen, finden in Meinem Herzen keinen Gefallen, denn indem sie dies tun, stellen sie sich gegen die Gebote.

Bekämpft nur das, was böse ist. Stellt euch nicht selbst gegen das Gute.“

19. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Alles, was der Mensch in seinem Herzen über die Heilige Liebe gestellt hat – den menschlichen Intellekt, Reichtum, Macht – all dies wird ihm nicht genügen. Der Weise entscheidet sich, sein Herz mit Heiliger Liebe zu füllen, welche den Verlauf der Zukunft umlenken kann.

Rebellion gegen den Willen Gottes, der immer Heilige Liebe ist, ist ein teurer Weg für die Seelen. In der Tat hängt die Zukunft der Welt davon ab, ob der Mensch die Heilige Liebe annimmt oder nicht.“

20. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die Sorge für die Zukunft ist eine Kette, die das Herz eures geistlichen Lebens fesselt. Sie zeigt einen Mangel an Vertrauen auf die Vorsehung Gottes, selbst bis zu diesem gegenwärtigen Augenblick. In diesen Tagen versuchen manche, Erkenntnisse oder Information darüber zu erhaschen, was die Zukunft bringt. Sehr oft setzen sie ihr Vertrauen in Menschen und nicht in Gott.

Eure Sicherheit liegt im Vertrauen auf die Vorsehung Gottes und nicht im Ausarbeiten von Überlebensmaßnahmen. Es ist jetzt die Stunde, in der ihr nach einer tieferen Heiligkeit streben müsst, denn darin liegt euer Friede. Jeder gegenwärtige Augenblick hält eine Fundgrube an Gnaden bereit, die ihr vielleicht nicht schätzen könnt, wenn euer Herz sich in der Zukunft aufhält.

Dieses Werk, dieses Grundstück und die Botschaften werden eine Quelle der Inspiration, der Gnade und des Friedens bleiben, an der alle teilhaben können. Alle sind dazu gerufen. Nehmt diese liebevolle Einladung an.“

20. Januar 2012 – Freitagsgebet

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch noch einmal, übergibt euch vollständig der Heiligen Liebe, denn die Heilige Liebe ist das Herz Meiner Unbefleckten Mutter – Heilige Liebe ist der Göttliche Wille für euch.

Nur in dieser Hingabe an die Heilige Liebe werdet ihr Frieden haben und frei sein in der Wahrheit. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Wenn ihr betet, dann betet darum, dass das Blut des Leidens Christi zwischen diesem Präsidenten und seiner Wiederwahl stehe. Zu viele Unschuldige haben aufgrund seiner Politik ihr Leben verloren.“

23. Januar 2012 - Montagsgebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt die Vorzüge, die ihr habt, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt und diese Liebe im Herzen habt. Heilige Liebe klärt jede Situation und bringt Licht in Gutes und Böses. Sie gibt Halt und weist zurecht; sie bringt Menschen zusammen; sie strahlt Licht auf die Wahrheit.

Betet daher heute Abend, dass alle Menschen und alle Nationen diese Vorzüge erkennen.

Ich gebe euch heute Meinen Segen der Göttlichen Liebe."

24. Januar 2012 – Fest des Hl. Franz von Sales – vormittags

Der Hl. Franz von Sales sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Weg zum Heil und zur Heiligen Vollkommenheit ist Heilige Liebe. Dies ist eine Wahrheit, die sich nicht verändert, auch wenn dies nicht geglaubt wird. Daraus folgt, dass alles, was der Heiligen Liebe entgegensteht, zum Weg des Verderbens führt. Ich kann das nicht noch deutlicher sagen."

"Haltet inne und denkt darüber nach, wer euch vom Weg der Heiligen Liebe abhalten will. Ist es nicht der Feind eures Heiles?"

„Ich sage euch noch einmal, die Wahrheit verändert sich nicht, ob ihr glaubt oder nicht. Sie bleibt immer die Wahrheit. Heilige Liebe ist die Wahrheit selbst – der Weg zum Heil.“

nachmittags

Der Hl. Franz von Sales sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ihr seht, es wurde mir erlaubt, an meinem Festtag noch einmal zu kommen (Festtag des Hl. Franz von Sales). Ich bin gekommen, um euch zu bestätigen, dass der Weg der Vollkommenheit in der Heiligen Liebe liegt. Diese Wahrheit kann nicht verändert werden. Auch wenn die Seele sich weigert, die Wahrheit dieser Botschaften anzunehmen, so kann sie außerhalb der Heiligen Liebe nicht zur geistigen Vollkommenheit gelangen.

Weiterhin sage ich euch, das Zurückweisen dieser Wahrheiten der Heiligen Liebe zeigt einen dickköpfigen Stolz, der in sich ein Hindernis zur Vollkommenheit ist. Eine solche Dickköpfigkeit oder Eigensinn ist die Frucht eines intellektuellen Stolzes welcher es der Seele nicht erlaubt, die Wahrheit zu entdecken. Sie ist getragen von Selbstzufriedenheit – die Strafe dafür ist klar erkennbar - in dieser Welt und in der nächsten.

Wenn diese Botschaften der Heiligen Liebe ein Licht auf dem Weg der Wahrheit sind, wie töricht ist es dann, diese aus Scheinheiligkeit, Überheblichkeit oder aufgrund einer anderen Falle, die Satan für euch legt, abzulehnen.

Euer Land steht unvorhergesehen Entscheidungen gegenüber, die in Heiliger Liebe gelöst werden müssen, wenn große Prüfungen vermieden werden sollen. Dies ist der einzige Weg, die Fallen Satans zu umgehen. Gesetze, die wenig Bezug zu den Menschenrechten haben, müssen abgeschafft werden. Darin liegt die Stärke, die eurem Land jetzt fehlt. Öffnet eure Herzen. Beachtet Meine Warnungen!"

25. Januar – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich werde am Fest Meiner Barmherzigkeit bei Einbruch der Mitternacht wieder auf dem Feld der Vereinten Herzen mit allen Himmlischen Heerschaaren erscheinen.“

26. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Es gibt einige ernüchternde Tatsachen – Wahrheiten, die ihr in dieser Woche bekommen habt. Nummer eins: Die Wahrheit verändert sich nie. Nummer zwei: Euer Nichtglauben an die Wahrheit verändert die Wahrheit nicht.

Denkt nun darüber nach, was das bedeutet. Die Seele, die sich dafür entscheidet, nicht an Himmel, Hölle oder Fegefeuer zu glauben, verändert die Wahrheit der Existenz derselben nicht. Die Seele, die sich dafür entscheidet, nicht an diese Botschaften und deren Herkunft vom Himmel zu glauben, kann niemals deren Wahrheitsgehalt verändern. Sie kann sich selbst und andere in die Irre führen, aber in den Augen Gottes wird sie nie Recht haben.

Heilige Liebe umarmt jede Tugend. Ohne Heilige Liebe im Herzen ist jede scheinbare Tugend ein Truggebilde. Deshalb ist sie als die Grundlage jeder Tugend auch die Grundlage der Vollkommenheit. Jeder ist – unabhängig seines Lebensstandes – vor Gott verpflichtet, die Heilige Liebe zu ergreifen. Manche tragen eine drückende Verantwortung, und zwar diejenigen, welchen die geistliche Führung anderer zukommt. Die Gesetze der Heiligen Liebe bekämpfen, heißt, das Heil bekämpfen. Diese Heil bringenden Botschaften bekämpfen, heißt, sich einem Licht der Wahrheit auf der Treppe der Vervollkommnung entgegen zu stellen.

Verringert nicht die Gnade Gottes in diesem Werk, indem ihr den Irrtum annehmt. Nehmt das Licht der Wahrheit an.“

27. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute komme ich, um euch zu sagen, dass jede Gnade Heilige Liebe ist. Dies ist deshalb so, weil jede Gnade durch den Kanal der Heiligen Liebe – das Unbefleckte Herz Mariens – geht. Die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks ist daher immer die Einladung, die Heilige Liebe anzunehmen oder zurückzuweisen. Der freie Wille kann das Wirken dieser Heiligen Liebe zulassen, um die Gedanken, Worte und Taten nach dieser Heiligen Liebe auszurichten oder der freie Wille kann die angebotenen Gnaden zurückweisen.

Die Seele wird von der Heiligen Liebe niemals zurückgewiesen, sondern sie ist immer von dieser Gnade umgeben und sie wird von ihrem Schutzengel ermutigt, die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks anzunehmen. Es muss klar gesagt werden, dass daher alles, was die Gnade der Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick bekämpft, nicht von Gott kommt, sondern vom Feind jeder Seele eingegeben wird. Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit hat die Welt so bereitwillig und ungehindert das Gesetz der Heiligen Liebe zurückgewiesen.

Die Gewissen weisen die Führung der Heiligen Liebe im Namen der Freiheit zurück. Dadurch lehnen sie Gnaden ab.

Ich sage euch heute diese Dinge, denn um das Herz der Welt in seiner Beziehung zu Gott zu heilen, müssen die Menschen zuerst beginnen, auf die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick wieder positiv zu antworten.“

27. Januar 2012 – Freitagsgebet

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, in diesen Tagen, in denen die Welt sich der Christenheit gegenüber verschließt, ist es besonders wichtig, die WAHRHEIT zu unterstützen und die WAHRHEIT herauszufinden. INFORMIERT euch. Nehmt die FREIHEIT NICHT ALS GEGEBEN – SIE KANN EUREN HÄNDEN ENTGLEITEN.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

28. Januar 2012 – Fest des Hl. Thomas von Aquin

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Jeder ist für sein Heil und seine persönliche Heiligkeit selbst verantwortlich. Wenn die Seele einmal von der Heiligen Liebe erfahren hat, ist ihre Verantwortung noch größer. Das Wesen der Heiligen Liebe ist die Selbstlosigkeit. Diese ermutigt zu Gebet und Opfer.

In diesen Tagen könnt ihr sehen, dass die Regierungen die Menschen in den Wahn der Selbstverwirklichung als einzigem Ziel geführt haben. Die Sünde wird durch eine solche egozentrische moralische Entartung gesetzlich erlaubt. Religionsführer versäumen es, der Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehe öffentlich zu widersprechen und entgegen zu treten – aus Angst vor Einkommensverlusten.

Und in all dem wird die Wahrheit begraben, der Weg zum Heil verdunkelt. In diesen Tagen ist es wichtig, euren Blick mehr auf das Dienen zu richten als auf das Bedient-Werden – auf das Lieben anstatt auf das Geliebt-Werden – auf das Verteidigen der Wahrheit anstatt auf das Angreifen der Wahrheit.

Euer Land und die Welt werden notwendigerweise eine allgemeine seelische Läuterung durchleben müssen, bei der jede Seele von den Lügen Satans gereinigt wird. Es wird den Seelen die Klarheit der Erkenntnis darüber gegeben, warum und wo sie vom Weg des Lichtes abgekommen sind. Die Heilige Liebe ist die Vorbereitung dieser Reinigung und die Seelen werden verstehen, dass sie den Weg des Lichtes gehen müssen. Bleibt auf dem rechten Weg!“

29. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

In diesen Tagen der Ausschweifung suchen die Menschen nach Glück in allem, was vergänglich ist – im Materialismus, im physischen Aussehen, in ihrem Ruf. Wenn sie darin keine Befriedigung finden, wenden sie sich jeder Art von abscheulicher Sünde zu.

[Menschliche] ‚Weisheit‘ beruft sich oft auf folgende Maßstäbe – die falsch und vergänglich sind. Wahre Weisheit hat die Erkenntnis, dass das Königreich Gottes (welches im Wesen Heilige Liebe ist) in der Hingabe an die Heilige Liebe liegt. Dies ist ein Königreich, das in Abhängigkeit vom freien Willen für immer dauern kann. Es ist ein Glück, das den Frieden im Herzen trägt. Die Seele wird erquickt und zufrieden gestellt und sucht nicht weiterhin immer nach mehr. Es ist dies ein Glück, das nicht durch die Sinne empfangen wird; es befriedigt nicht das Ego, sondern beruhigt den Geist. Es ist dies eine Freude, die nicht von Gott entfernt, sondern die Seele immer mehr mit Gott vereinigt.

Die Führer in welchen Lebensbereichen auch immer müssen nach diesem Göttlichen Königreich streben. Dies ist ihre Möglichkeit, ihre Führungsmacht in Rechtschaffenheit auszuüben. Innerhalb dieses Göttlichen Königreichs regiert man in Wahrheit und liebender Sorge. Ganze Nationen nehmen dies ernst.“

30. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Da die Menschheit zum überwiegenden Teil mit ihrem Schöpfer keine gute Verbindung gehalten hat, hat Satan die modernen Kommunikationsmittel und die Technologie weltweit unterwandert. Wenn die Menschheit dem Herzen Gottes näher wäre, würde sie wissen und erkennen, auf welchen Wegen das Böse überhand genommen hat; die Technologie, die aus Gnade geschenkt wurde, ist freiwillig dem Bösen übergeben worden.

Heute ist die Menschheit ängstlich darauf bedacht zu wissen, was die Zukunft bringt und sie bereitet sich verzweifelt auf jede Art von Katastrophe vor. Liebe Kinder, verlasst euch nicht so sehr auf euer eigenes Bemühen. Setzt euer Vertrauen in Gott. Glaubt an den Willen Gottes für euch. Wenn ihr nicht vertrauen könnt, dann ist es, weil ihr nicht genug liebt.

Moderne Formen der Kommunikation werden vergehen. Ihr werdet durch Not dazu gebracht, auf Gott und den Nächsten zu vertrauen. Ihr könnt heute schon damit beginnen. Nähert euch mehr Gott – dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Nutzt alles, was Gott euch gegeben hat, um das Neue Jerusalem in den Herzen und in der Welt aufzubauen.

Versteht, dass Ich, eure Himmlische Mutter, immer bei euch bin. Ich bin eure Zuflucht der Heiligen Liebe.“

30. Januar 2012 - Montagsgebet um Frieden in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich jeden Einzelnen von euch, von ganzem Herzen zu beten, dass euer Land FREI bleibt – FREI VON DIKTATUR und einem solchen Übermaß an Säkularität. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

31. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung Gewissenserleuchtung (Seelenschau)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich sage euch, ein Gewissen kann so schnell erleuchtet werden wie das Aufleuchten eines Blitzes am Himmel. In diesem Augenblick der Gnade kann die Seele alle ihre Sünden gezeigt bekommen, die sie noch nicht Meiner Barm-

herzigkeit übergeben hat. Sie kann über die Gründe erleuchtet werden, warum sie sündigt. Im gleichen Augenblick der Gnade kann ihr der Weg des Lichts gezeigt werden, auf dem sie gehen muss, um zu ihrem Heil zu gelangen. Dieser Weg ist immer Heilige Liebe, aber er kann für jeden unterschiedlich sein. Die Seele kann durch himmlische Einsicht klar erkennen, wem sie gehorchen soll und wessen Kontrolle zu vermeiden ist.

Wenn dieser Augenblick der Gnade dann vorbei ist, liegt es am freien Willen der Seele, entsprechend positiv zu antworten und aus der ihr geschenkten Einsicht Nutzen zu ziehen. Die Seelen sollten täglich um eine solche Erleuchtung beten.“



Immer 12 Beter gegen eine Abtreibungsklinik

Wir möchten Sie dazu anregen, Gruppen von je 12 Personen zu bilden, die täglich einen Rosenkranz der Ungeborenen beten und jeden Freitag bis 21:00Uhr bei Wasser und Brot fasten, mit dem Ziel, das Schließen einer Abtreibungsklinik in der Nähe des Wohnortes zu bewirken. Bitte, melden Sie Ihren Gebetskreis und die ins Gebet genommene Klinik beim Werk der Heiligen Liebe. Wer keinen Gebetskreis finden kann, möge sich ebenfalls melden. Dazu ein Zeugnis vom 25. Jan. 2012: Ein Gebetskreis von diesmal 14 Personen hatte für die Schließung der „Abtreibungsklinik“ in Traben-Trarbach täglich den Rosenkranz mit dem Rosenkranz der Ungeborenen gebetet und gefastet. Nach neun Monaten musste die Klinik aus finanziellen Gründen mit einem katholischen Krankenhaus-Träger fusionieren, heißt jetzt St.-Josef-Krankenhaus und darf nun satzungsgemäß keine Abtreibung mehr durchführen. Ehre, Lobpreis und Dank sei GOTT und der Gottesmutter. Mit oder ohne Gebetskreis, es gilt: Jeden Tag mindestens ein Rosenkranz für das Leben mit Liebe im Herzen und dem Rosenkranz der Ungeborenen in Händen!!!

Der Rosenkranz der Ungeborenen ist erlaubt!

Die immer wieder zu hörende Behauptung, *der Rosenkranz der Ungeborenen sei verboten*, ist eine Falschmeldung. In dem einzigen Dekret des zuständigen Bischofs (Diözese Cleveland) wird der Rosenkranz der Ungeborenen nicht einmal erwähnt noch wird nur irgendein Verbot ausgesprochen, dass außerhalb der Diözese Cleveland Geltung beanspruchen würde.

Das erwähnte Dekret kennt nur 2 Verbote: 1. die Priester der Diözese sind nicht befugt auf dem Gelände von Marantha Spring and Shrine (Erscheinungsstätte mit Quelle und Heiligtum) Sakramente zu spenden. 2. die Bruderschaft der Vereinten Herzen darf sich in der Diözese Cleveland nicht katholisch nennen. Der Rosenkranz der Ungeborenen hingegen, das Sakramental [nicht besondere Gebete], welches die Gnaden der Tränen Mariens und des Kostbaren Blutes Jesu als Symbol vereint, ist ausdrücklich approbiert, und zwar am 28. August 2008 von Bischof Dr. Michael Russell. Er starb 2009 und war Bischof von Waterford.

An Sr. Amalia von Campinas, Brasilien, wurde von Jesus geoffenbart und Ihre Offenbarungen erhielten das Imprimatur des Bischofs Francisco von Campinas (8. März 1934), dass keine Gnade dem verweigert werde, der sie durch die Tränen Seiner Heiligsten Mutter erbittet. Beim Rosenkranz der Ungeborenen erweist sich diese Fürbittekraft der Tränen Mariens wiederum auf eine besondere Weise!

DAS GNADENGESCHENK DES GROSSEN SIEGELS

Der Himmel hat Barnabas von Nigeria ein großes Geschenk für unseren Zeitabschnitt überbracht, das Siegel. Es ist ein geistiges Zeichen, das die Verehrer des Kostbaren Blutes im Gegensatz zum 666-Siegel tragen. Die Siegelung samt allen zugehörigen Gebeten und Sakramentalien ist bereits kirchlich approbiert (durch Bischof Ayo-Maria Atoyebi, OP Bishop of Ilorin Diocese, Nigeria).

Am 11. Dezember 1998 sah Barnabas in einer Vision Jesus mit einem Kelch kommen, der oberhalb eine Zunge von Feuer trug. Aus dem Kelch flossen Göttliche Strahlen.

Jesus erklärte hierzu: "Meine Kinder, nehmt es, dies ist Mein Blut, das Blut eurer Erlösung. Öffnet eure Herzen für Mein großes Siegel."

Jesus sagte ferner, Er wolle in unseren Herzen einen lebendigen Tabernakel bilden, damit Er darin wohnen kann. Dass Ihm Herzen geschenkt werden, sei von großer Bedeutung, weil in den letzten Zeiten, wenn viele Tabernakel entweiht und geschlossen werden, es unsere Herzen sein werden, die Seine Gegenwart weiterhin ermöglichen und zwar in uns selbst. Die kommenden Zeiten bedeuten eine große Verfolgung, und viel Leid. Es ist auch vorhergesagt, dass viele geistig erblinden und in das Netz des Antichristen fallen werden. Um standfest im Glauben zu bleiben, ist das Geschenk des Siegels gegeben, auch als eine Quelle der Kraft und Gnade, um uns von falschen Wegen fernzuhalten.

Jesus sprach darüber am 9. Juli 1999: "Nehmt jetzt euer Siegel an, damit ihr nicht vertrocknet, wenn ihr in die Wüste der Trockenheit gelangt. Alle, die besiegelt sind, werden gekräftigt sein durch Mein Kostbares Blut. Ihre schwachen Seelen werden voller Mut dastehen."

"Juble, Jerusalem, denn in dir wurde der Tabernakel Meiner Liebe errichtet. Der Ozean Meines Allerheiligsten Blutes wird sich erheben und die Welt erneuern. Ihr werdet umgeben sein von himmlischen Engeln, die euch besuchen, die euch Tag und Nacht schützen. Keiner hat die Macht, euch wieder zu überwältigen."

In seinem beständigen Kampf bekommt der Gläubige das Siegel, dass er in der heiligmachenden Gnade verbleiben kann, besonders zu jenen kritischen Zeiten, für die das Siegel gegeben wurde. Zur Übergabe erklärte Jesus, das Siegel soll während des Jahres an jedem Freitag übergeben werden zwischen 12.00 u. 15.00 Uhr.

Bedingungen zum Erhalt des Siegels

1. Vor Erhalt seines Siegels soll der Gläubige in fünf aufeinander folgenden Monaten während der letzten drei Gethsemani-Stunden (jeden Donnerstag von 24:00 bis 3:00 früh) mindestens eine Stunde lang von den Gebeten beten, die Jesus diktiert hat². [Die Gethsemani-Stunden beginnen bei Barnabas um 23:00h.]
2. Wie jeder Verehrer des Kostbaren Blutes möge er täglich mindestens beten:
 1. Den Heiligen Rosenkranz (Geheimnisse nach Wahl)
 2. Den Rosenkranz vom Kostbaren Blut.
 3. Die Litanei zum Kostbaren Blut
 4. Die Weihe an das Kostbare Blut

Die Weihe der Person ist innerhalb einer Votivmesse zum Kostbaren Blut vorzunehmen. [Ordentlicher Ritus: Schottmessbuch Band III, Außerordentlicher Ritus: Formular des Festes des Kostbaren Blutes vom 1. Juli] Durch den Segen des Priesters wird die Seele besiegelt.

Jeder Priester ist befugt, diese spezielle Weihe in der Form vorzunehmen, wie sie Barnabas diktiert wurde, und an jedem Ort der Welt kann die Übertragung des Siegels erfolgen. Die Besiegelungs-Messe soll nach Möglichkeit am dritten Freitag eines Monats innerhalb der Siegel-Stunden von 12.00 bis 15.00 Uhr gehalten werden. Bei der Weihe wird dem sich Weihenden das "Kreuz der Agonie" gemeinsam mit dem Kostbaren-Blut-Segensschild zur Erinnerung an seine Besiegelung gegeben. Auf dieses Kreuz gewährte Jesus viele Verheißungen, u. a., dass in den Tagen des Antichristen alle Häuser im Besitze dieses Sakramentals vor jedem Unglück beschützt u. viele Heilungen u. Befreiungen durch dieses Kreuz geschehen werden.

Für die Gläubigen ist es von Bedeutung, von Zeit zu Zeit ihr Siegel zu erneuern. Die Erneuerung kann jeden Freitag zu den Siegel-Stunden gehalten werden. Den Ausschlag gibt, ob eine Person in gläubiger und frommer Haltung ist oder nicht. Es kann in einer Kirche oder daheim sein. Steht jemand im Arbeitsverhältnis, so bitte er Jesus lediglich, dass er immer in einem Geiste der Aufopferung arbeite.

Damit man sein Siegel nicht verliert, soll man sich mit aller Kraft bemühen, nicht zu sündigen. Man muss auch der Verehrung des Kostbaren Blutes treu bleiben.

Holzeschnitzte Statuen Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe

Ab April werden Statuen MARIA, ZUFLUCHT der HEILIGEN LIEBE, in Größe 40cm (erbetene Spende ca. 240€) u. 30cm (erbetene Spende ca. 140€) erhältlich sein.

Botschaften-Apostolat, Kto.151 89 126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr
Bestellung der Botschaften: Tel: **07823-1855**, email: **holyllove.de@gmx.info**

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039; <http://www.holylove.org>

² Eine Vorabkopie dieser Gebete samt Weihegebeten und Texten zum Siegel kann gegen Unkostenbeitrag von 3,50€ zuzüglich Porto bezogen werden über: Tel: 07513-644942